

## 56. Fremde Idee umsetzen



Ein Gegenstand soll über eine gewisse Distanz transportiert werden. Dazu sollen sich die zwei Gruppen erst ein Weg überlegen. Doch die andere Gruppe führt dann diesen Lösungsweg aus.

### Material

- Gegenstand der transportiert werden soll
- Verschiedenes Material pro Gruppe, durch den der Gegenstand transportiert werden darf (Seile, Blachen, Bälle, etc.)

### Pädagogisches Ziel

Andere Ideen akzeptieren / annehmen und dahinter stehen

### Bibelstelle

1. Samuel 8,4-9

Samuel muss dem Volk Israel einen König geben, obwohl ihm dies missfällt.

### Ablauf

Gruppe in zwei Gruppen aufteilen.

|||

In kleiner Gruppe einen Lösungsweg überlegen, wie mit dem Material ein Gegenstand von A nach B transportiert werden kann, ohne, dass dabei der Gegenstand berührt wird.

|||

Lösungsweg der anderen Gruppe vorstellen.

|||

Lösungsweg der anderen Gruppe durchführen.

## Regeln

- Der Gegenstand muss ganz bleiben
- Der Gegenstand darf nicht berührt werden

## Reflexionsfragen

- Wie war die Umsetzung der "fremden" Idee?
- Wie reagierst du im Alltag auf "fremde" Ideen?
- Wie war es eine eigene Idee loszulassen und von anderen ausführen lassen?

## Variation / Anpassungen

- Das Spiel wird am Wasser gespielt und der Gegenstand darf beim Transport über Wasser nicht nass werden. (z. B. ein Kaffeefilter welcher auf dem Wasser eine Strecke hinunterschwimmen muss. Dazu wird ein "Boot" gebaut, damit er trocken bleibt.)
- Die Zeit wird eingeschränkt.

## Quellen

- Titelbild: [Peter Bast](#) / [pixelio.de](#)